

akzente



Leben mit Gott

Unsere Grenzen – Gottes Möglichkeiten

Als Weihnachtskarte haben wir Zentrumsleitende von Georg Habegger (Präsident des Vereins) je den Spruch: „Unsere Grenzen – Gottes Möglichkeiten“ erhalten, gestaltet von Annelies Schneller. Unabhängig voneinander haben wir beide gedacht: Dies soll das Motto unserer gemeinsamen Arbeit sein.

Unsere Grenzen – Wer redet schon beim Beginn einer neuen Arbeitsstelle von seinen Grenzen?! Da streichen doch alle vor allem ihre Stärken und Fähigkeiten heraus. Grenzen werden verschwiegen und gut getarnt. Und so leiden wir oft alleine an unseren Grenzen, schürfen uns wund an ihnen und kämpfen mit unserem Sein und Scheinen. Was denken die Anderen über mich? Meist merken sie die Schwächen sowieso bald, denn

Bild und Gebet von Annelies Schneller

Die heute 60-jährige Künstlerin ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und ist Primarlehrerin. Sie setzt sich mit ihrer Stiftung Inswiss für Behinderte und Kriegsoffer ein. Sie selbst lebt mit nicht vollständig ausgebildeten Händen. Sie sagt: „Mit meinen Händen bin ich begrenzt und auf Hilfe angewiesen. Aber Gott hat unbegrenzte Möglichkeiten.“ www.inswiss.ch



oft sind es die Menschen um uns herum, die unsere Grenzen hautnahe erleben und ertragen müssen. Welche Befreiung, wenn wir anfangen, zu unseren Grenzen zu stehen und wenn wir gemeinsam überlegen, wo wir durch unsere persönlichen Begrenzungen Ergänzung von anderen erleben können. Welche Wohltat, einfach nur der oder die sein zu können, der/die wir sind. Und das Höchste ist: wenn wir Gottes Wirken erleben, gerade weil wir begrenzt sind und uns dies eingestehen.

Gottes Möglichkeiten – Was, wenn wir die Erwartungen nicht erfüllen können, trotz aller Aus- und Weiterbildung, Persönlichkeitsentwicklung und unseren ernsthaften Bemühungen? Es gibt genügend aktuelle Beispiele in der Wirtschaft, was mit „Versagern“ geschieht. Wir Christen sind hier privilegiert! Wir wissen, dass es neben unserem Alltagsleben Gottes Realität

gibt. Es gibt eine Welt, die nach anderen Massstäben funktioniert. Hier eröffnen sich ungeahnte Möglichkeiten in unseren im Gebet dargebrachten Grenzen. Nicht, dass sich alles sofort in Erfolg und Segen verwandelt. Nicht, dass dies einfach oder gar schmerzfrei geschieht. Grenzerfahrungen lassen uns nahe zu Gott kommen, mit ihm ringen, flehen und vielleicht auch mal weinen. In der Nähe Gottes sehen wir, dass sich trotz oder gar durch Misserfolge neue Wege eröffnen, dass durch Unvermögen Vertrauen wächst und manchmal sogar Wunder geschehen. Gott trägt uns, wir können uns nicht selber tragen. Gott sorgt für uns, wir können nicht alles im Griff haben. Als Zentrumsleitung möchten wir uns mit all unseren Begabungen und Begrenzungen für das CVJM Zentrum einsetzen. Wir rechnen damit, dass Gott zu seinen Zusagen an uns Menschen steht.

Unsere Grenzen – Gottes Möglichkeiten!

Monika Heitz, Zentrumsleitung

**UNSERE INITIATIVE ...
NUR EIN TROPFEN
AUF EINEN HEISSEN STEIN ?**

DAS WENIGE, DAS ICH HABE,
SYMBOLISIERT IN DEN ZWEI
FISCHEN UND FÜNF BROTEN –

DAS WENIGE AN GEDULD,
AN KRAFT,
AN ZEIT,
HOFFNUNG,
TALENTEN,
FINANZEN,
AN LIEBE ...

ICH MÖCHTE ES IN DEINE
HÄNDE GEBEN, HERR,
OFT AUCH UNTER TRÄNKEN,
ABER IM **VERTRAUEN**

DARAUF, DASS ES IN
DEINEN HÄNDEN
ZUM SEGEN
WERDEN DARF, SICH
VERMEHREN KANN !

Liebe Akzente-Leserinnen und Leser

Dieses Jahr erleben wir auf dem Hasliberg einen Winter wie im Bilderbuch! Schnee in grossen Mengen türmt sich rund um die Häuser. Unsere Gäste geniessen die Jahreszeit, der Dutchtub mit seiner Schneebar erfreut sich grosser Beliebtheit. Doch schon langsam erkennt man die ersten Anzeichen des Frühlings! Die Tage werden länger und da und dort gibt es wieder neue, frische Farbtupfer zu sehen.

Mit unserer neuen Akzenteausgabe möchten wir auch bei Ihnen Farbe ins Haus bringen. Vielleicht entdecken Sie im Programm den einen oder anderen Anlass, um hier auf dem Hasliberg Gemeinschaft zu erleben.



Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder Ihr Gastgeber sein zu dürfen!

Ihre Monika Heitz und Jens Boden
Co-Zentrumsleitung

Monika Heitz Jens Boden

Ferien, Neues entdecken, auftanken, geniessen, Abenteuer, Natur bestaunen

Ostertage auf dem Hasliberg

Vom 5. bis 9. April 2012

Für Familien, Alleinerziehende, Einzelpersonen, Grosseltern, Freunde... einfach alle, die sich begeistern lassen!

Leitung Andi Stoll, Hannes Wey und Team

Preis inkl. Vollpension und Programm Erwachsene ab CHF 364.– / Kinder bis 2 Jahre CHF 20.– / Kinder bis 6 Jahre CHF 148.– / Kinder bis 12 Jahre CHF 188.– / Teens bis 16 Jahre CHF 228.–

Inhalt Die Ostergeschichte ist die spannendste, hoffnungsvollste und zugleich die schwierigste der Bibel. In den Ostertagen werden wir diesen aufregenden Erlebnissen lebensnah folgen. Das Programm wird alle Altersgruppen ansprechen. Dazu gehört auch Zeit für Spiel, Sport und Entspannung.

Abenteuer in der Eishöhle und am Fels

Vom 14. bis 15. April 2012

Für Kids ab 8 Jahren, welche mit Mama, Papa, Onkel oder der Gotte etwas Spannendes erleben wollen!

Leitung Adi Schatz vom Cevi Alpin und Jens Boden, CVJM Zentrum Hasliberg

Preis Übernachten im Jugendhaus mit eigenem Schlafsack, inkl. Vollpension und Programm: Erwachsene CHF 109.– / Kids (8 – 11 Jahre) CHF 84.– / Teens (12 – 15 Jahre) CHF 90.–

Inhalt Eine Eishöhle mitten im Wald – aussen alles grün und drinnen Eis wie bei einem Gletscher?! Ja, das gibt es noch! Ganz in der Nähe des CVJM Zentrums befindet sich die grösste Eishöhle der Schweiz. Zuerst üben wir am Kletterturm und den umliegenden Felsen die Grundtechnik des Kletterns und alles was wir für eine Höhlenbegehung benötigen. Unter fachkundiger Leitung tauchen wir dann ein ins Erdinnere!





Foto-Woche

Vom 3. bis 8. Juni 2012

Für Knipser bis hin zum Hobby-Fotografen

Leitung Raoul Hottinger, Mut zur Gemeinde

Preis inkl. Vollpension und Kurtaxen: CHF 418.– bis 568.–

Kurskosten CHF 200.– bis 500.– je nach Ihren finanziellen Möglichkeiten (Kosten für Bahnen und Eintritte sind nicht in den Kurskosten enthalten).

Inhalt „Bewegung und Entspannung“ – ein Thema, das uns im Rahmenprogramm und im Fotografischen begegnen wird. Die Woche besteht aus drei aufbauenden Elementen:

Das Programm sorgt für einen gemeinschaftlichen Rahmen mit Gesprächen und Sport.

Die Fotoaufträge werden den persönlichen Interessen entsprechend gewählt und unter Begleitung des Teams bearbeitet.

Die Foto-Workshops legen die Grundlagen zur Erfüllung der Fotoaufträge.

Die Bilder stellen wir dem CVJM Zentrum und Mut zur Gemeinde zur Verfügung.

Die Schlüssel zu unseren Herzen Ehe-Weekend

Vom 15. bis 17. Juni 2012

Für Ehepaare jeden Alters

Leitung Pfr. Dr. Christoph und Cornelia Monsch-Rinderknecht

Gastgeber Jens und Eliane Boden-Moser, CVJM Zentrum Hasliberg

Preis inkl. Vollpension, Kurtaxe und Seminarkosten pro Ehepaar: Süd-Zimmer mit Balkon: CHF 455.– / West oder Ostzimmer CHF 415.–

Inhalt Impulse zu den Themen „Von Herz zu Herz

dialogisieren“, „Wie Schloss und Schlüssel zusammenpassen: das Zusammenspiel unserer Persönlichkeiten“, „Die Unterschiede der männlichen und weiblichen Sexualität kennen und schätzen“ sowie „Die Ehe – eine himmlische Erfahrung“ wechseln sich ab mit viel Zeit für das Gespräch zu zweit. Am Sonntagmorgen feiern wir einen Gottesdienst. Wir verzichten bewusst auf Gesprächsgruppen und Austauschrunden. Es geht in erster Linie um Ihre Ehe! Es gibt kein Kinderprogramm.

Sommer! Familien-Ferienwoche „Uf u dervo“

Vom 14. bis 21. Juli 2012

Für Familien, Einzelpersonen, Alleinerziehende und alle, die gerne abwechslungsreiche und fröhliche Sommerferien erleben möchten.

Leitung Christian und Anita Honegger und Eliane Boden-Moser

Preis inkl. Halbpension und Programm: Erwachsene ab CHF 523.– / Kinder bis 2 Jahre CHF 20.– / Kinder bis 6 Jahre CHF 208.– / Kinder bis 12 Jahre CHF 278.– / Teens bis 16 Jahre CHF 348.–

Inhalt klettern, baden, wandern, Sonne geniessen, biken, erholen, Spiel und Spass... je nach Lust und Laune. In dieser Familienwoche hat alles Platz! Es gibt die Möglichkeit, an geführten Bike-Touren und anderen sportlichen Aktivitäten teilzunehmen (siehe Programm „Lebensdrive“). „Uf u dervo“ – gemeinsam wollen wir eine abwechslungsreiche und fröhliche Familien-Ferienwoche erleben.

Lebensdrive! – biken, joggen, wandern...

Vom 14. bis 21. Juli 2012

Für sportliche, junge Erwachsene ab 20 Jahren, die Freude an Bewegung und der Natur haben.

Leitung Jan Baumgartner, Brienz und Jens Boden, CVJM Zentrum Hasliberg

Preis inkl. Halbpension, Fitness-Lunch und Programm: Erwachsene ab CHF 567.– / Teens von 12 bis 16 Jahre CHF 364.– plus CHF 120.– für 4 geführte Touren mit Shuttle-Bus, Fitnessinstruktionen, einen Ausflug, Sauna- und Duchtub-Benutzung und Extras.

Inhalt Du erlebst vier geführte Biketouren mit Tipps und Tricks rund ums Biken. Wir bieten Jogging-Einheiten für Anfänger und Fortgeschrittene. Als Alternative besteht die Möglichkeit, das Haslital wandernd zu erleben. Jede Tour wird den Fähigkeiten der Teilnehmer angepasst. Die Touren dauern maximal 6 Stunden. Ein Ruhetag mit Ausflug ist geplant – lasst euch überraschen!

Mitteilung aus dem Vereinsvorstand

Im vergangenen Dezember hat der Vorstand Jens Boden beauftragt, die Zentrumsleitung temporär alleine zu übernehmen und eine neue, geeignete Führungsstruktur zu suchen. Daraufhin hat Jens dem Vorstand vorgeschlagen, auf die grosse Erfahrung der „alten“ Leitung zurück zu greifen und Monika Heitz erneut in die Mitverantwortung und Leitung einzubeziehen. Das taten wir gerne, nachdem der Verein dies befürwortete.

So wünschen wir den Beiden für ihre Aufgabe Gottes Weisheit und Führung, um gemeinsam mit den Mitarbeitern das Cevi-Zentrum in ein spannendes, erfolgreiches und gesegnetes Jahr zu führen.

Mit herzlichen Grüssen

Die Co Präsidenten

Rolf Wildhaber und Georg Habegger

Vorschau

„Ihr seid meine Freunde!“

31. August – 2. September 2012

Von der Freundschaft mit Gott. Stille Tage.
mit Ruth Schöni und Theres Häni

Familienferien im Herbst

6. – 13. Oktober 2012

mit Daniela Süess, Michi Roth, Kathrin und
Andreas Rechsteiner

Offenes Freundestreffen des CVJM Zentrums

3. – 4. November 2012

Zielbewusster starten ins neue Jahr –

2. – 6. Januar 2013

Ferientage mit Tiefgang
mit Theres Häni und Ruth Schöni

Familienskiwoche

2. – 9. Februar 2013

mit Elfriede und Martin Junghans und Team

Skiwoche für Jedermann/frau

16. Februar – 23. Februar 2013

mit Andi und Andrea Künsch und Team

Snow and Dance –

Skitourenwoche für Geniesser mit CEVI Alpin

24. Februar – 2. März 2013

Marco Innocente und Adi Schatz

Neulich im „Stägehuus“

Jens: Monika, jetzt sind wir gemeinsam die Gastgebernden im Zentrum. Ich bin gespannt, was für spannende Herausforderungen uns erwarten. Vor allem freue ich mich auf die verschiedenen Gästegruppen mit ihren fröhlichen Festen. Du, wie teilen wir uns denn eigentlich unsere Gastgeberrolle am besten auf?

Monika: Ich verantworte die Administration von der Anfrage der Gäste bis zur Schlussrechnung. Du übernimmst den Bereich Gastronomie. Die Hauswirtschaft hat zum Glück Ruth Stahl, unsere Stellvertreterin, bestens im Griff. Welchen Eindruck sollen die Gäste deiner Meinung nach vom CVJM Zentrum mit nach Hause nehmen?

Jens: Sie sollen merken, dass sie bei Freunden zu Gast waren. Die Zufriedenheit der Gäste und das positive Erlebnis im Zentrum ist mir wichtig.

Ich bin froh, dass du die Finanzen und die Personaladministration überblickst. So kann ich mich dem Eröffnungsfest des Kletterturmes widmen und alle vielseitigen Arbeiten im Zentrum koordinieren. Bei all der Arbeit wollen wir aber auch das Leben in unserer christlichen Arbeitsgemeinschaft nicht vergessen. Mir ist die morgendliche Liturgie als Team sehr wichtig. So bekommt unsere Arbeit die richtige Ausrichtung und wir können unsere Anliegen und auch unsere Gäste vor Gott bringen.

Monika: Daneben sind aber auch das gemeinsame Essen und Feiern wichtige Elemente, zum Beispiel ein Geburtstagsfest oder ein Gottesdienst. Nur so kann eine Gemeinschaft wachsen, die einander trägt und die Gottes Gegenwart ausstrahlt. Die Praktikanten und Zivildienstleistenden sollen neben dem Einblick in einen Gästebetrieb auch persönlich und im Glauben wachsen.

Sag mal, hast du eigentlich das O.K. für die neue Homepage schon gegeben?

Jens: Ja, die Homepage ist am Entstehen! Wir haben immer wieder neue Gäste im Zentrum, welche total überrascht sind von den Häusern. Sie rechnen gar nicht mit einer solchen Infrastruktur! Ich bin der Meinung, dass wir stärker in der Öffentlichkeit auftreten müssen. Deshalb haben wir bei den Jahreszielen die Bekanntheitssteigerung als einen wichtigen Punkt unterstrichen. Monika, ich habe das Gefühl, dass es gut kommt mit uns beiden.

Monika: Und ich bin froh, dass unsere Grenzen Gottes Möglichkeiten sind!

Mitarbeiterausflug nach Basel

Eine fröhliche, erwartungsvolle Truppe traf sich frühmorgens auf dem Zentrumsplatz. Nach einer ausgelassenen Schneeballschlacht fuhren wir los Richtung Basel.

Team-Building war das Schlagwort für die zwei kommenden Tage. Auf der Fahrt in die Stadt am Rhein gab es zuerst einen Zwischenhalt bei Sempach. Dort fand die Morgenliturgie in der kleinen, geschichtsträchtigen Kapelle zu Sempach statt. Unsere „Nicht-Schweizer“ erhielten dank Claudio Eugster Einblick in die Schweizer Geschichte (Stichwort: Schlacht zu Sempach und Winkelried!). Anschliessend gab es in einem romantischen Baumhaus mit Blick auf den Sempachersee und den Pilatus das Mittagessen. Beim anschliessenden Kaffee hatten alle die Gelegenheit, ein paar Worte

zu sich, der Herkunft und den Interessen zu erzählen. Das war eine spannende Sache, da sich die neuen Mitarbeiter doch vorwiegend nur von der Arbeit her kannten. In Basel lernten wir die Mission 21 und das YMCA Hostel jeweils mit einer Führung kennen. Es war sehr spannend, in einen anderen Gastgeber-Betrieb hinein zu sehen. Von Pascal Prétôt und Eliane Eberhard (beide ehemals CVJM Zentrum Hasliberg) wurden wir kulinarisch sehr verwöhnt. Beim Bowling erlebten wir einen geselligen und lustigen Abend und nur zu schnell hiess es am nächsten Tag wieder, nach Hause zu reisen. Der Teamausflug war wirklich ein gutes Erlebnis für uns alle.

Jens Boden



Ausflug-Tipp

Mit den Schneeschuhen unterwegs – vom Parkplatz Hohfluh Dorf aus geht es entlang des Winterwanderweges in Richtung Balisalp. Ziel ist das liebevoll neu eingerichtete Alprestaurant Balis.

Oberhalb des Dorfes geniesst man eine besonders schöne Aussicht auf das Haslital. Vom Grimselpass bis hin zum Brienergrat bestaunt man zwischen den Tannen hindurch das grandiose, einmalige Panorama! Nach der zweistündigen gemütlichen Wanderung können Sie sich im Alprestaurant Balis kulinarisch verwöhnen lassen: „Das alte Holz der Hütte wurde aufbereitet und wieder eingebaut. Viele Details konnten wir erhalten oder für andere Zwecke nutzen. Die Alphütte ist wieder erwacht! Fühlen Sie sich wohl bei uns und geniessen Sie die Behaglichkeit des Alprestaurant Balis.“

Impressionen unter: www.balis.ch



Spendenstand

Zielsumme für's 2012: CHF 180'000

Stand Ende Februar: CHF 11'575.50

Spenden

Spendenziel

CHF	45'000	90'000	135'000	180'000

Herzlichen Dank für alle Unterstützung. Ihre Spenden ermutigen uns, das Zentrum als gepflegten Ort für Gäste bereit zu halten.

Zahlungen aus der Schweiz: PC 80-29013-1,
aus Deutschland: Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Bankleitzahl 611 500 20;
Empfänger: CVJM Zentrum Hasliberg. Konto Nr. 268000



Ferien und Seminare
CVJM Zentrum Hasliberg
CH-6083 Hasliberg-Hohfluh

Tel. +41 (0)33 972 10 50
info@cvjm-zentrum.ch
www.cvjm-zentrum.ch

Impressum "akzente" ist das Gästemagazin des CVJM Zentrums Hasliberg. "akzente" erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 3300 Exemplaren.
Anschrift "akzente", CVJM Zentrum Hasliberg, CH-6083 Hasliberg-Hohfluh
Redaktion Jens Boden und Monika Heitz, Zentrumsleitung
Lektorat Eliane Moser
Fotos von Mitarbeitern und Gästen
Satz Theres Kvapil
Druck Eugster Druck AG, Heiden